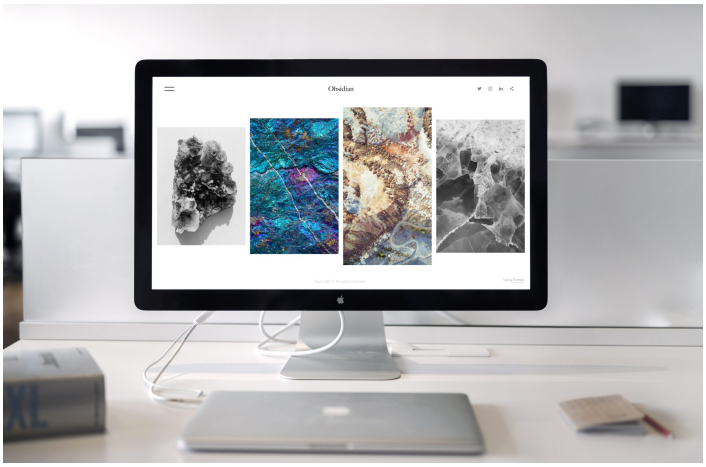
WEBSEITE SELBER ERSTELLEN ODER MACHEN LASSEN? – DIE ENTSCHEIDUNGSHILFE



Veröffentlicht am 24. Januar 2019 von Karishma

Eine professionelle Webseite selber erstellen oder von Profis machen lassen? Das ist hier die Frage. Wir helfen Dir, Deine Entscheidung zu treffen.

Du möchtest Dein Unternehmen **erfolgreich im Internet platzieren** und mit einer professionellen Webseite neue Kunden gewinnen? Dann stellst Du dir womöglich die Frage, ob Du diese erfolgsversprechende Unternehmensseite selber erstellen oder doch von Profis machen lassen solltest. Wir helfen Dir dabei, Dich zu entscheiden.

- Vorteile
- Nachteile

1. Webseite selber erstellen oder machen lassen – Fazit

WIE VIEL KNOW-HOW BENÖTIGE ICH, UM EINE WEBSEITE SELBER ZU ERSTELLEN?

Um eine eigene Business-Webseite zu erstellen, benötigst Du nicht unbedingt technische Kenntnisse. Natürlich ist es gut, wenn Du Dich ein wenig mit **HTML** und **CSS** auskennst. Zwingend ist es allerdings nicht, da es darauf ankommt, wie Du Deine Website erstellen willst. Es gibt zwei Varianten:

VARIANTE 1

Die erste ist, das Angebot
von **Baukasten-Dienstleistern**
wie Strato, Wix, Jimdo, etc. in Anspruch zu nehmen. Mittels Baukasten kannst Du Dir auf einfachem Wege Deine Homepage basteln.

VARIANTE 2

Die andere Option ist, auf
CMS (Content
Management Systeme) wie WordPress, Typo3, etc. zurückzugreifen. Baukasten-Anbieter übernehmen die Einrichtung einer Internetadresse, das Hosting und technische Updates, während Du bei CMS einen separaten Hosting-Dienstleister suchen musst.

Beide Varianten sind teilweise **kostenlos**. Du hast die Möglichkeit, ohne Programmierkenntnisse eine **einfache Seite** mit Inhalten wie Bildern und Texten zu bauen - ohne viel Schnickschnack. Solltest Du aber mehr Funktionen wie z.B. einen Online Shop mit einer Vielzahl an Produkten und Zahlungsmöglichkeiten, Kontaktformular, vielen Unterseiten, etc. haben wollen, musst Du meist zahlen, Dir technische Fähigkeiten zulegen oder aber einen Profi dran lassen. Zudem garantiert die Erstellung einer solchen Website nicht, dass sie auch erfolgreich sein wird, d.h. eine Top-Platzierung in den Google Suchergebnissen ergattert. Denn dazu musst entweder Du Dich mit **Suchmaschinenoptimierung** (SEO – Search Engine Optimization) auskennen oder aber der Dienstleister bietet diese meist **kostenpflichtige Zusatzoption** an. Auf die speziellen SEO-Faktoren gehen wir später noch genauer ein.

Website selber erstellen - wir erklären Dir, wie's funktioniert?

WEBSITE SELBER MACHEN – WIE FUNKTIONIERT'S?

Mit diversen Homepage-Baukasten und CMS-Lösungen kannst Du Dir leicht eine Website erstellen. Lege dazu erst einmal Deine Domain (Internetadresse) fest. Beachte dabei jedoch, dass Deine Baukasten-Seite in der kostenlosen Version meistens nicht über eine eigene Domain (*meine-domain.de*), sondern lediglich über eine Subdomain (Beispiel Jimdo: *meine-domain.jimdo.de*) erreichbar ist – was für private Zwecke vollkommen in Ordnung ist, bei einer Unternehmensseite allerdings nicht professionell wirkt. Entscheidest Du Dich für eine CMS-Lösung, benötigst Du für die Einrichtung der Adresse, wie bereits erwähnt, einen **separaten Hosting-Anbieter** und erhältst Deine eigene Domain.

Bei beiden Optionen werden Dir einige **Design-Vorlagen** angeboten. Wähle eine aus, die Deinen Vorstellungen entspricht und fülle die Vorlagen mit **Content** wie Fotos und Text. Du kannst lizenziertes Bildmaterial von diversen Portalen wie z.B. Pexels verwenden oder professionelle lizenzierte Bilder bei Stock oder Shutterstock erwerben.

Der Text muss Deine Zielgruppe direkt ansprechen und Interesse wecken. Achte vor allem darauf, **individuelle Texte** zu schreiben und nicht von anderen Seiten zu kopieren, da Google Deine Webseite im schlimmsten Fall abstraft – Stichwort: Duplicate Content. Du solltest also ein Händchen für das Schreiben von eindrucksvollen und - je nach dem, was Deine Ziele sind - werblichen Texten haben.

WAS SIND DIE VOR- UND NACHTEILE EINER EIGENEN WEBSITE-ERSTELLUNG?

Der größte Vorteil ist natürlich, dass Du eine Website **einfach**, **ohne Programmierkenntnisse** und teilweise sogar **kostenlos** erstellen kannst. Nachteil ist allerdings, dass Dir nur eingeschränkte Funktionen geboten werden. Zudem kann es vorkommen, dass **Werbung** des Baukasten-Anbieters oder eines Dritten auf Deiner Homepage angezeigt wird – denn hierüber finanzieren sich viele Dienstleister.

Willst Du jedoch eine komplexe Seite mit vielen Unterseiten und/oder Features wie mobile Kompatibilität (Responsive Design), Sprachauswahl, Kontaktformular, Kundenbereich-Login, etc. haben, geht es in den kostenpflichtigen Bereich. Des Weiteren werden in der kostenfreien Version oftmals keine **SEO-Faktoren** berücksichtigt wie die eigene Domain, die Ladegeschwindigkeit der Seite (**Pagespeed**), externe Verlinkungen (**Backlinks**), relevanter und auf die Zielgruppe abgestimmter Content. Google möchte seinen Usern hochwertige Inhalte bereitstellen, daher liegt der Fokus besonders auf der Qualität des Contents. Dieser soll den Nutzern einen Mehrwert bieten und alle wichtigen Informationen beinhalten. Domain und Webseiten-Inhalte sollten die wichtigsten **Keywords** umfassen, zu denen Deine Homepage bei Google ranken soll. Dies ist ein bedeutender Rankingfaktor, der nicht von einem Homepage-Baukasten gedeckt wird.

Google steht nie still, daher sollte auch Deine Website stets auf dem neuesten Stand sein. Notwendige Optimierungen kosten allerdings Zeit und Ressourcen. Du kaufst somit nicht einfach nur eine Homepage, Du musst sie **regelmäßig pflegen**, um die Anforderungen von Google als auch Deiner Zielgruppe in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit, Informationsbereitstellung, technische Erfordernisse, etc. zu erfüllen.

Einige Anbieter kümmern sich um technische Aktualisierungen und Sicherheitsupdates im Rahmen ihrer **Hosting-Leistungen**. Zudem hilft Dir der **Kundensupport** bei Fragen weiter. Es ist jedoch schwer, mit Deiner Baukasten-Homepage den Anbieter zu wechseln. Bei CMS-Lösungen wird Dir leider kein Support angeboten. Auch Aktualisierungen musst Du selbst durchführen.

VOR-

& NACHTEILE

VORTEILE

- einfache
  Website-Erstellung ohne Programmierkenntnisse
- leichte Bedienung
- kostengünstige
  Alternative
- Support vom Anbieter
- technische
  Aktualisierungen, Hosting und Sicherheitsupdates durch den Anbieter

NACHTEILE

- kein individuelles Webdesign
- nur unter Subdomain erreichbar (bei kostenlosem Angebot)
- regelmäßige Optimierungen – hoher Ressourcen- & Zeitaufwand
- Kenntnisse von Suchmaschinenoptimierung (SEO – Search Engine Optimization) notwendig
- eingeschränkte Funktionen in der kostenlosen Version: keine mobile Version, Sprachauswahl, Kontaktformular, Kundenbereich Login, etc.
- aufwendiger Wechsel von Anbieter zu Anbieter
- Achtung bei Verwendung von Bildern aus dem Internet
- bei manchen Anbietern Werbung auf Website

Website machen lassen - Warum eine Agentur beauftragen

WARUM SOLLTE ICH EINE AGENTUR FÜR MEINE WEBSEITE BEAUFTRAGEN?

Die große Frage ist doch, was Dir Experten bieten können. Vorteil bei der professionellen Website-Erstellung ist, dass Du Spezialisten aus den einzelnen Bereichen **Webdesign, technische Umsetzung**, **Content** und **Online Marketing** an der Hand hast. Diese setzen das Design um, welches Du Dir vorstellst und achten gleichzeitig auf **User Experience** (UX) sowie **User Interface** (UI) und sorgen dadurch für eine hohe Benutzerfreundlichkeit und intuitive Seitennutzung.

Zudem werden die relevanten SEO-Kriterien abgedeckt. Google wird mit **strukturierten Daten (schema.org)** über die Inhalte der Website informiert und kann diese so leichter auswerten und in den **Suchindex** aufnehmen. Deine Homepage wird für **mobile Endgeräte** und verschiedene Internetbrowser optimiert. Im Vorfeld der Erstellung wird Deine Zielgruppe **ausgiebig analysiert**, um den Content **optimal** auf die Bedürfnisse dieser abzustimmen und intuitiv durch die Webseite zu leiten. Der Text wird auf relevante **Keywords** für ein ideales Ranking in den Suchergebnissen angepasst. Experten wissen welche Informationen wichtig für Deine Kunden sind und stellen diese übersichtlich für sie zur Verfügung. Da viele Unternehmer so vertieft in ihre Branche sind, vergessen diese schnell, dass ihre Kunden und Interessenten nicht im Thema sind. Eine professionelle Agentur bringt Licht ins Dunkel.

Spezielle Features wie ausgefallenes Design, einzigartige Icons, Integration der Google Maps Karte, eines Online Formulars, Buchungstools oder eines CMS Systems (hier kannst Du bspw. den News-Bereich oder Blog selber mit eigenen Inhalten bespielen) werden **individuell** für Dich programmiert.

Profis wissen stets über **Google Updates** Bescheid und handeln kurzfristig. **Regelmäßige Analysen und Optimierungen** gehören meist zum Service dazu. Wie Du wahrscheinlich schon gedacht hast, ist die Gestaltung, der Launch und die Betreuung in einigen Fällen mit hohen Kosten verbunden. Du kannst diese jedoch eingrenzen, indem Du eine Agentur bspw. nur für das Design und die Umsetzung beauftragst, die Texte aber selber schreibst.

Ein Nachteil, der für manche aber auch ein Vorteil sein kann, ist, dass Du die **Kontrolle abgeben** musst: d.h. Du kannst Änderungen nicht selbst vornehmen, sondern musst Deine Wünsche an die Agentur weitergeben. Bevor etwas online geht, wird nach Deinem **Feedback** und Einverständnis gefragt. Auch hier der Nachteil für manche: viele Absprachen und Zeitaufwand, sich um die Rückmeldung zu kümmern. Vorteil: Du wirst **über alles in Kenntnis gesetzt** und entscheidest selbst.

VOR- & NACHTEILE

VORTEILE

- Erstellung von Experten mit fundiertem Know-how aus den Bereichen Content, Webdesign, Programmierung & Online Marketing
- gründliche Zielgruppenrecherche zur optimalen Ansprache
- individuelles Design
- Umsetzung individueller Wünsche
- professionelle Konzeption & Strukturierung
- hohe Benutzerfreundlichkeit (UX/UI Interface) der Website

- Suchmaschinenoptimierung
- regelmäßige
  Analysen & Optimierungen
- kompetenter Support

NACHTEILE

- zusätzliche Kosten bei Optimierungen, Aktualisierungen, etc.
- Zeitaufwand, bis die Webseite online ist
- Aktualisierungen & Änderungen kannst Du nicht selbst durchführen
- vertragliche Bindung

WEBSEITE SELBER ERSTELLEN ODER MACHEN LASSEN – FAZIT

Homepage-Baukasten oder CMS-Lösungen sind vor allem für Kleinunternehmen, Start-Ups oder Einzelpersonen **mit kleinem Budget** durchaus eine gute Möglichkeit, eine einfache Webseite ohne technische Kenntnisse und teils kostenlos zu erstellen. Ist jedoch eine umfangreiche, innovative oder individuelle Homepage gewünscht, stoßen diese Modelle an ihre Grenzen. Ohne **Suchmaschinenoptimierung** ist es mittlerweile schwer, erfolgreich im Internet zu sein. Möchtest Du also top-platziert sein, solltest Du auf die Unterstützung von Experten zurückgreifen und Deine Website professionell erstellen lassen. Profis wissen welche Faktoren und Informationen sowohl für Suchmaschinen als auch für Deine **(potenziellen) Kunden** wichtig sind und bringen diese gezielt an den Mann.

Natürlich ist die eigene Erstellung die kostengünstige Variante. Die Frage ist allerdings, ob es die sinnvollste ist. Wenn Du neue Kunden gewinnen möchtest, muss Deine Website vorrangig und in den Top 10 der Suchergebnisse landen. Die Chance ist höher, dies mithilfe einer Agentur zu schaffen. Du gibst zwar mehr für die Erstellung aus, kannst aber im besten Fall die Ausgaben mit neuen Kunden **wieder einspielen**. Du hast bspw. auch die Möglichkeit, einen **Mix** aus beiden Optionen zu wählen, indem Du eine Baukasten-Webseite selber erstellst und für Sonderfunktionen oder SEO-optimierte Texte eine Agentur beauftragst.

Oder aber Du wendest Dich für Webdesign und Erstellung an Experten und schreibst die Texte selber. Jede professionelle Agentur sollte Dich kompetent beraten können und Dir das empfehlen, was am besten zu Deinen Wünschen und Vorstellungen passt.

Beide Varianten haben
Kundensupport, Einrichtung der Domain und
Hosting – außer bei CMS - gemein.

Du hast noch Fragen zum Thema Website-Erstellung? Stell sie uns! Wir helfen Dir gerne weiter.

Kontakt aufnehmen